



AZ Immobilien, Widnau

AZ Immobilien tut Gutes für Menschen mit Beeinträchtigung

Das Team von AZ Immobilien legt grossen Wert darauf der Gesellschaft etwas zurückzugeben, weshalb sie dieses Jahr zwei Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigung finanziell unterstützt haben. Dabei wurden Institutionen ausgewählt, die im Tätigkeitsgebiet des Unternehmens liegen.



Eric Spescha, Mitarbeiter Vermarktung der AZ Immobilien übergibt die Spende in Höhe von 2'500 Franken an die Stiftung «Madrisa mit Herz» in Klosters. z.Vg.



Jasmin Rechsteiner, Marketing und Administration der AZ Immobilien AG durfte dem Geschäftsführer des «RHYBOOT», Patrick Benz, den Spendenbeitrag überreichen. z.Vg.

Einerseits freut sich das RHYBOOT Altstätten über einen Zustupf von 500 Franken um den Bewohnerinnen und Bewohnern einen Wunsch zu erfüllen und ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Die Institution ermöglicht erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigung betreutes Wohnen, Beschäftigungsangebote und geschützte Arbeitsplätze sowie Eingliederungs- und Ausbildungsplätze.

Die zweite Spende in Höhe von 2'500 Franken ging an die Stiftung Madrisa mit Herz in Klosters. Auch hier mit dem Ziel, Menschen mit einer Beeinträchtigung eine Freude zu bereiten. Die Spende wirkt unterstützend in der Planung und Organisation sowie der Umsetzung von Spiel- und Sportinfrastruktur, Benefiz-Veranstaltungen, Sportanlässen und sonstigen Veranstaltungen.

pd/red

«Mitmache isch Trumpf»

36. Rheintaler Jassmeisterschaft

Schon zum 36. Mal wird unter dem Motto «Mitmache isch Trumpf» das grösste und wohl älteste Jass Turnier im Rheintal ausgetragen. Der Erlös geht wie immer vollumfänglich an die Nachwuchsabteilung des SC Rheintal.



Schon zum 36. Mal wird unter dem Motto «Mitmache isch Trumpf» das grösste und wohl älteste Jass Turnier im Rheintal ausgetragen. z.Vg.

Am 7. November startete die Vorausscheidungen zur 36. Rheintaler Jassmeisterschaft. An zehn Spieldaten werden in 21 Restaurants von Haag bis Goldach die Karten gemischt um sich die Finalteilnahme am 19. November im Metropol in Widnau zu sichern.

Das OK unter der Leitung von René Müller hat wiederum ganze Arbeit geleistet, um ideale Voraussetzungen für spannende Wettkämpfe zu schaffen. Dabei durfte das 18-Köpfige Team auf die grosszügige Unterstützung der langjährigen Sponsoren, Spendern und Inserenten zählen.

Bereits in der Vorrunde warten auf die Jasserinnen und Jasser fünf Tagespreise im Restaurant. Zudem wird sich jeder, der 3'000 Punkte oder mehr erreicht, jedoch mindestens ein Drittel der Teilnehmenden je Restaurant für den Final qualifizieren. Für die Vorrunde braucht es keine Anmeldung. An den Jassabenden ist ab 19.30 Uhr die Standblattausgabe in den Restaurants und ab 20 Uhr wird gespielt. In der Vorrunde soll die Geselligkeit nicht zu kurz kommen, aber auch die Fairness ist wichtig. Damit genügend Teilnehmer anwesend sind, nehmen sie am

besten ihre Kolleginnen und Kollegen mit, denn so macht es noch mehr Spass. Jung und alt, vom Anfänger bis zum routinierten Jasser, jeder hat seine Chancen und denn es werden 12 Passen gespielt. Falls es sich beim ersten Anlauf nicht ausgeht mit der Finalteilnahme, so haben alle mehrere Möglichkeiten, sich zu qualifizieren, das letzte Mal am 17. November im Freiraum in Widnau. Am Sonntag, 19. November 2023, findet im Widebaumsaal des Hotel Metropol in Widnau, das grosse Finale um die Trophäe der 36. Rheintaler Jasskönigin oder dem Rheintaler Jasskönig statt. Nebst den zehn Hauptpreisen, mit einem Gesamtwert von mehr als 10'000 Franken, werden weitere 100 Naturalpreise auf dem Gabentisch bereitgestellt.

Das Mitmachen lohnt sich immer und keiner geht mit leeren Händen nach Hause. Das Siegerbild als bleibende Erinnerung wurde wiederum von Sandra Betzler, Berneck gestaltet und ist jedes Jahr ein interessantes Kunstwerk zum Thema Jassen. Das OK freut sich, möglichst viele an der Vorausscheidung begrüssen zu dürfen. Und immer wieder stellt sich die Frage, ob die Teilnehmerzahl gut 500 vom letzten Mal übertroffen werden kann. Machen sie mit und unterstützen sie den Eishockey Nachwuchs.

Der ganze SC Rheintal und das OK bedankt sich recht herzlich.

Infos unter: rheintalerjassmeisterschaft.ch pd/red

DER VERLEGER HAT DAS WORT

Auslegeordnung



Die eidgenössischen Wahlen waren ein Fingerzeig: Die Träumereien der letzten dreissig Jahre sind hoffentlich vorbei. Allzu viele glaubten allen Ernstes, es gebe keine Kriege mehr, man könne die Armee abschaffen oder doch massiv verkleinern. Die Chefin des Verteidigungsdepartements reagierte nach dem längst sichtbaren Angriff der Russen auf die Ukraine völlig überrascht, wie wenn es keinen Nachrichtendienst gäbe. Dazu kam die verantwortungslose Aufweichung der Neutralität. Die USA übten Druck auf die Banken aus, worauf die Landesregierung sich der Sanktionspolitik der EU unterordnete.

Die Grünen und die Grünliberalen haben verloren, weil ihre Luftschlösser durch die massive Verteuerung der Energie entzaubert wurden. Auch zeigen sich die Folgen des verfehlten, einzig von der SVP bekämpften Krankenversicherungsgesetzes in Form von dauernden Prämiensteigerungen. Jeder Zuwanderer und jeder Asylbewerber erhält sofort die vollen Gesundheitsleistungen.

Hinzu kommt eine Bevölkerungsexplosion. Es wird behauptet, die EU-Personenfreizügigkeit sei nötig wegen dem Fachkräftemangel.

gel. Dabei kommen alle, die wollen, nicht jene, die wir benötigen. 47 Prozent all jener, die auf dem ordentlichen Weg einwandern, arbeiten gar nicht, belasten aber unsere Infrastrukturen und brauchen wieder neue Zuwanderer. Die 180'000 Netto-Zuwanderer benötigen 40 Prozent der Leistung des stillgelegten Kernkraftwerks Mühleberg. Auch das verfehlte Asylsystem bricht jetzt auf: Es kommen und bleiben nicht nur jene, die an Leib und Leben bedroht sind, sondern vor allem viele, die ein besseres Leben suchen.

All das haben die Bürgerinnen und Bürger am 22. Oktober erkannt – und hoffentlich ein Stück weit korrigiert.

E gueti Wuche

Christoph Blocher

MULTISUDOKU – DAS SPANNENDE ZAHLENRÄTSEL

FERIEN-FEELING ZU VERKAUFEN?



Ihr regionaler Marktplatz
Online inserieren einfach und schnell auf

swissregiomarkt.ch

Auflösung der letzten Ausgabe vom Multisudoku:

1	3	7	6	8	9	5	2	4	9	1	5	2	8	4	6	7	3
8	2	9	3	4	5	1	7	6	4	2	6	3	7	5	1	9	8
5	6	4	2	1	7	8	3	9	3	8	7	6	9	1	4	5	2
2	4	8	7	3	1	9	6	5	2	9	8	7	5	6	3	4	1
9	7	5	8	6	4	3	1	2	1	6	3	4	2	9	7	8	5
3	1	6	5	9	2	7	4	8	5	7	4	1	3	8	9	2	6
6	8	1	4	5	3	2	9	7	4	6	3	8	5	1	9	6	7
4	9	2	1	7	8	6	5	3	8	1	9	7	4	2	8	1	3
7	5	3	9	2	6	4	8	1	5	2	7	6	3	9	5	4	2
7	5	3	9	2	6	4	8	1	5	2	7	6	3	9	5	4	2
1	3	6	2	9	5	4	7	8	8	2	9	3	7	4	5	1	6
8	2	9	3	7	4	5	1	6	7	4	5	1	8	6	9	2	3
7	4	5	1	8	6	9	2	3	4	3	7	9	8	6	5	2	1
4	3	7	9	8	6	5	1	2	9	4	8	3	6	7	1	5	2
9	2	1	5	7	4	3	6	8	7	5	2	1	9	4	6	8	7
5	8	6	2	3	1	9	7	4	6	3	1	2	8	5	9	3	4
1	6	2	3	9	8	4	5	7	7	4	1	8	2	6	9	5	3
7	9	8	1	4	5	2	3	6	6	2	3	5	1	9	8	4	7
3	4	5	6	2	7	8	9	1	9	5	8	7	4	3	2	1	6
8	1	3	4	6	9	7	2	5	8	7	2	3	6	1	5	9	4
6	7	9	8	5	2	1	4	3	5	1	6	4	9	8	7	3	2
2	5	4	7	1	3	6	8	9	4	3	9	2	7	5	1	6	8

			8	7	3												
5				4													
				1	4	5	7										
9	5	6				4											
				9		6	3										
6				2			9										
9	2									9							
	6	8						5	6								
8			2					2						7	9	2	

						7		9									
8		1	4														
		2	4			9											
		7				3											
3						6										1	
							5				6	3	9				
	9	2								8		9	3				
		6	8						5	6				4	8		
	8			2										7	9	2	

			6						4	7							
			5							9							
			1	8										2			

Lösen Sie jedes 9x9-Quadrat wie ein klassisches Sudoku. Dabei gelten die überlappenden Bereiche für zwei Rätsel.

		7		5	2					2					6		9	
		3	9							5	1				8	4		
4		1		6					7							2	3	
6	5	2			3								8		5		4	
1				4									9	5	3			
				6									6			7	8	1
				5			6	7					4	9	2	6		
							6	8	1						9			2
9		1											8	2	1			

Ihr Inserat und der ganze Rheintaler Bote sind online!

Der heisse Draht zum Inserat

Wir beraten Sie gerne
Tel 071 844 23 52
Fax 071 844 23 51
info@rheintaler-bote.ch
www.rheintaler-bote.ch

Rheintaler Bote